

Dorfladen-Initiative-Krummhardt



An alle
Krummhardter Haushalte

Aichwald, 20. Mai 2006

Liebe Krummhardter,

Ende Mai wird das kleine „Krummhardter Lädle“ wegen Geschäftsaufgabe seine Türen schließen. Die rund 800 Einwohner von Krummhardt stehen dann vorerst wieder ohne ein „Lädle vor Ort“ da. Kleinere Einkäufe oder „Vergessenes“ können dann nicht einfach mal eben im Vorbeigehen besorgt werden, Einwohner, die nicht so mobil sind, haben keine Möglichkeit sich selbst wohnortnah zu versorgen.

Wir finden, das muss nicht sein. Auch in einem Ort wie Krummhardt sollte es möglich sein, vor Ort das Nötigste einkaufen zu können. Gerade für unsere älteren Dorfbewohner und die Kinder ist ein Laden „um die Ecke“ einfach ein Stück Lebensqualität.

Offensichtlich ist es nicht möglich, auf einer solch kleinen Verkaufsfläche und mit einem relativ kleinen Einzugsgebiet, einen Dorfladen wirtschaftlich so zu betreiben, dass sich dieser trägt, bzw. man „davon leben kann“.

Andererseits gibt es sehr gute Beispiele, wie mit viel Initiative, Solidarität und Gemeinsinn ein Konzept umgesetzt werden kann, welches einen Dorfladen dauerhaft trägt und funktionieren lässt: „Dorfladeninitiativen“, „Dorfladenvereine“ oder „Genossenschaftslädle“ – egal, welche Struktur letztlich gewählt wird, alle haben Eines gemeinsam: getragen von einer breiten Interessensgemeinschaft und ehrenamtlichen Engagement werden die klassischen „Marktgesetze“ außer Kraft gesetzt. Eine wohnortnahe Lebensmittelversorgung kann somit weitestgehend Umsatz unabhängig gewährleistet werden.

In Krummhardt kann das auch funktionieren. Wenn SIE und viele weitere Krummhardter der Meinung sind, dass wir in unserem Dorf einen Laden haben sollten und wir uns gemeinsam dafür einsetzen sollten. Wenn die Initiative von genügend Einwohnern mitgetragen wird, kann auch bei uns ein Konzept funktionieren, ähnlich, wie es im „Schnaiter Dorfladen“ bereits seit fast drei Jahren bestens läuft.

Haben Sie Interesse an einem Dorfladen? Sind Sie eventuell auch bereit, sich in einem „Dorfladenverein“ zu engagieren? Möchten Sie sich ein mögliches Konzept mal näher erläutern lassen?

Dann laden wir Sie zu einem Informationstreffen am Sonntag, 11. Juni 2006 um 15:00 Uhr in den „Krummhardter Besa“ ein.

Vielleicht markiert dieser Tag ja schon den „Startschuss“ für den Krummhardter „Dorfladenverein“ und den ersten bürgerschaftlich organisierten und betriebenen Laden in Aichwald!?!?

Es liegt an uns allen, ob aus der „Idee“ mehr werden kann – ein dauerhaft funktionierender „Dorfladen“. Ein Stück Lebensqualität und Identifikation in der Krummhardter Ortsmitte!

Wir sehen uns am 11. Juni im „Besa“!?!

Mit viel Optimismus und gespannter Erwartung grüßt Sie die „Dorfladen-Initiative-Krummhardt“
Anbei schon mal zur ersten Information eine mögliche „Konzeption“ für ein Dorfladenprojekt.

Es grüßen Sie ganz herzlich

Familie Tine und Achim Winkler

Familie Gudrun und Peter Münch / Dennis Münch

Familie Ulrike und Stefan Felchle